

Fahrbetrieb Kirnitzschtalbahn muss vorübergehend eingestellt werden

Das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge hat am 26.07.2022 eine Allgemeinverfügung zur Einstellung des Fahrbetriebs der Kirnitzschtalbahn in Bad Schandau erlassen. Damit soll für einen begrenzten Zeitraum die Zureise von Schaulustigen in das Operationsgebiet der Waldbrandbekämpfung in der Hinteren Sächsischen Schweiz unterbunden werden.

Am zweiten Tag der Löscharbeiten mussten die Einsatzkräfte leider feststellen, dass viele Schaulustige, die vor allem mit der Kirnitzschtalbahn anreisten, die betroffenen Waldbereiche um den Kuhstall trotz Betretungsverbot aufsuchten und die Löscharbeiten behinderten. Damit setzen sie auch ihr eigenes Leben aufs Spiel und verursachten bei den Einsatzkräften erheblichen Mehraufwand zur Absicherung der Brandgebiete. Die Allgemeinverfügung wird aufgehoben, sobald sich die Lage entspannt hat. Die Buslinie durch das Kirnitzschtal wird weiterhin betrieben.

Die Landkreisverwaltung appelliert an die Besucher und Anwohner der Sächsischen Schweiz, die Anordnungen und Regeln, die für eine begrenzte Zeit zur Unterstützung der Waldbrandbekämpfung aufgestellt werden müssen, einzuhalten und so zu einer schnellen Widerrufung beizutragen. Insbesondere ist es wichtig, die Löscharbeiten der Kameraden von Feuerwehr und der unterstützenden Kräfte des THW, der Landes- und Bundespolizei nicht behindert, damit der Einsatz so schnell wie möglich beendet werden kann.

Der vollständige Wortlaut der Allgemeinverfügung ist unter www.landratsamt-pirna.de/bekanntmachungen.html zu finden.